

Erntedankgottesdienst 2017

Mit einem lebendigen und bunten Gottesdienst hat die Martin-Luther-Kirchengemeinde, traditionell gemeinsam mit Kindern, Erzieherinnen und einem Erzieher des Martin-Luther-Kindergartens, das Erntedankfest gefeiert. Pfarrerin Martina Kleinknecht-Wagner eröffnete den Gottesdienst, der unter dem Motto **"Vom Korn zum Brot"** stand mit einem Grußwort an die Erwachsenen und an die Kinder. Sie sagte, dass dieser Gottesdienst ein ganz besonderer im Jahreskreis sei, "...denn er zeigt uns, wie viel Grund wir zu danken haben, wie reich beschenkt wir sind, wie gut es uns allen geht. Vor uns liegt das, was Menschen gesät, gepflanzt, geerntet und verarbeitet haben. Zeichen für das, was Gott wachsen lässt, für das was Gott uns schenkt. Denn das weiß schon jedes Kind, ohne Gottes Segen wäre nichts gewachsen. Darum sagen wir heute Danke Gott, für all die Gaben, und danke auch den Menschen, die uns Gutes tun, und für uns da sind." In das anschließend von den Kindern gesungene Lied "Guten Morgen lieber Gott..." stimmten die Erwachsenen begeistert ein. Mit einem Ährentanz, musikalisch einfühlsam von Erzieherinnen begleitet, brachten die Kinder ihren Dank zum Ausdruck und legten die Ähren und ihre mitgebrachten Gaben vor dem Altar nieder. In ihrer Predigt nahm die Pfarrerin den Zusammenhang von Dank und Freude auf. Sie sagte weiter, dass wir von den Kindern lernen können, was Dankbarkeit ist und wie sie geht. Freude sei das Zeichen von Dankbarkeit, Kinder würden dies schon tun, lange bevor die gelernt haben "Danke" zu sagen. Freude sei das Kennzeichen echter Dankbarkeit. Nicht das verbissene, einhalten von Formeln, oder Aussprechen von Floskeln. "Eure Freude steckt uns Große an, eure Art, wie ihr staunen könnt über das was Gott wachsen lässt, über das was wir ernten können." Die Predigerin rief die Erwachsenen auf, von den Kindern zu lernen. Sie sagte, dass wir letztlich die Wahl hätten, in welcher Haltung wir leben. Im Vertrauen zu leben, die Welt als das Zuhause zu sehen, das Gott für uns alle geschaffen hat, oder in Angst und Misstrauen, Missgunst, voller Angst zu kurz zu kommen. Mit Dankbarkeit im Herzen oder dem Gefühl nichts genügt. Sie beendete ihre Predigt mit ihrem Dank als Pfarrerin für die lebendige Gemeinde. Für all die Menschen die sich im Leben der Gemeinde einbringen, die Gaben gebracht haben heute an Erntedank und dankbar für die Menschen die ihre Zeit und Kraft in vielfältiger Weise einbringen und spüren lassen, dass Gott das Leben will und wie sehr er uns liebt. Und dankbar im Beten für diese Welt.

Zum Abschluss des Gottesdienstes stellten sich drei neue MitarbeiterInnen des Martin-Luther-Kindergartens der Gemeinde vor. Es sind dies Anna Büsching die ihre praxisorientierte Ausbildung zur Erzieherin macht, Jasmin Schmidt als Anerkennungspraktikantin und Daniel Augustin als Integrationsfachkraft.

Ein ganz besonderer Dank galt drei langjährigen Mitarbeiterinnen. Für 15 Jahre Mitarbeit als Hausmeisterin - der Seele des Gemeindezentrums, wie die Pfarrerin sagte - Petra Scholz. Für 10 Jahre Mitarbeit in der Schaltstelle der Gemeinde dem Pfarrbüro, Renate Diemer und Stefanie Neu als Erzieherin im Martin-Luther-Kindergarten. Es ist aber auch ein Mann unter den Jubilaren, Thorsten Schmidt, der 10 Jahre Dienst als Mesner tut und gemeinsam mit dem Ehepaar Schnell dafür sorgt, dass die Kirche immer sauber ist, der Altar geschmückt und alles für die Gottesdienste vorbereitet ist.

Pfarrerin Martina Kleinknecht Wagner begrüßte mit großer Freude die neuen MitarbeiterInnen und dankte den Jubilarinnen und dem Jubilar für Ihre treue Mitarbeit jeweils mit einer Sonnenblume. Die Gemeinde begrüßte die neuen MitarbeiterInnen und dankte den JubilarInnen mit einem kräftigen Applaus.

(Fotos: privat)



Die Erntedankgaben



**Die Jubilare: Thorsten Schmidt, Stefanie Neu, Petra Scholz, Renate Diemer
mit Pfarrerin Martina Kleinknecht-Wagner**



**Die neuen Mitarbeiter Anna Büsching, Jasmin Schmidt und David Augustin
zusammen mit Petra Scholz und Thorsten Schmidt**